

# Hausgottesdienst für Familien am



## Palmsonntag

Sonntag, 05. April 2020  
Lesejahr A                      Z E I T L A R N

# PALMWEIHE UND GOTTESDIENST

## Vorbereitungen:

Weihwasser, schwarzes oder dunkles Tuch, Dornenzweige, kleines Kreuz, Kerze, Gebetsvorlagen für alle Teilnehmer  
Evtl. Gotteslob

## *Kreuzzeichen und liturgischer Gruß*

**Kind/Leser:** Im Namen des Vaters...

Jesus ist jetzt mitten unter uns!

**A:** Ja, er ist jetzt unter uns!

**Erwachsener:** Im Gebet wollen wir uns heute mit vielen anderen Familien und Hausgemeinschaften, die heute nicht zur Pfarrkirche gehen können, verbinden.

## *Hinführung*

**E:**

Mit dem heutigen Tag beginnen wir die Feier der Heiligen Woche. Es ist eine Woche mit sehr unterschiedlichen Gefühlen.

Zuerst der Jubel, die Hosanna-Rufe, mit denen Jesus bei seinem Einzug in die Stadt Jerusalem begrüßt worden ist.

Dann das bittere Abschiednehmen am Gründonnerstag, der Schmerz wenn Jesus am Karfreitag leidet und stirbt und die stille Trauer am Karsamstag.

**Kind:**

Die grünen Palmzweige, die wir in Händen halten, erinnern an die Zweige, mit denen die begeisterte Menge Jesus zujubelte.

## Segnung d. Palmzweige durch Besprengen mit Weihwasser

**E :**

Gott, unser Vater,  
wir bekennen uns zu Jesus, deinem Sohn, unserem einzigen Herrn.  
Segne uns und diese Zweige, mit denen wir zeigen wollen, dass wir zu  
Jesus gehören, und mache uns bereit, ihm nachzufolgen, damit wir mit  
ihm zum wahren Leben gelangen.

**A:** Amen

### Evangelium (Mt 21,1-11)

**E** : + *Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus*

**A:** *Ehre sei dir, o Herr.*

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte  
und nach Betfage am Ölberg kam,  
schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen:  
Geht in das Dorf, das vor euch liegt;  
dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden  
und ein Fohlen bei ihr.

Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt:

Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte,  
was durch den Propheten gesagt worden ist:

Sagt der Tochter Zion:

Siehe, dein König kommt zu dir.

Er ist friedfertig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen,  
dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und  
er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus,  
andere schnitten Zweige von den Bäumen  
und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen:  
Hosanna dem Sohn Davids!

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung,  
und man fragte: Wer ist das?

Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

*Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.*

*A: Lob sei dir Christus!*

## Litanei

Kind: Die Kinder hatte Jesus besonders gern. Sie rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Männer und Frauen, die Jesus wegen seiner Taten bewundern,  
rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Die Alten und Kranken, die Jesus tröstet, rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Die Blinden und Lahmen, die Jesus geheilt hat, rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Die am Rande der Gesellschaft lebenden Menschen, die  
Ausgestoßenen, die Jesus zu seinen Freunden zählt, rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Die im Streit lebenden Menschen, denen Jesus Frieden bringt,  
rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Die Menschen ohne Hoffnung und die Menschen die auf der Suche sind, denen Jesus wieder Sinn im Leben gibt, rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

Kind: Wir alle, die wir hier zusammen sind, rufen:

A: Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.

## **(Gesang) z.B. Lasst uns miteinander**

### **Gebet:**

**K** : Guter Gott,

Wir freuen uns, dass alle Christen auf der Erde zusammen eine große Familie sind.

Wir möchten Jesus begleiten und ihn auf seinem Kreuzweg begleiten. Wenn wir zusammenhalten, können wir schwere Zeiten besser überstehen. Gemeinsam gehen wir so auch dem Licht und der Freude von Ostern entgegen. Amen.

### **Überleitung und Einführung zum Evangelium**

**E:**

Wir haben gehört, was damals in Jerusalem geschehen war. Da waren Menschen, die wollten Jesus zu ihrem König machen. Sie legten ihre Kleider auf den Weg und jubelten ihm mit grünen Zweigen zu.

Aber es gab auch Menschen, die Jesus aus dem Weg haben wollten. Ja, er hatte auch viele Feinde. Als Jesus gefangen war und verurteilt wurde, gaben sie ihm eine Dornenkrone und verspotteten ihn. Sie wollten damit zeigen, dass sie nichts von einem Solchen König hielten.

## Gestaltung

Ein schwarzes oder dunkles Tuch wird in die Mitte gelegt und darauf einige Dornenzweige.

**Kind:** Jesus wusste, dass es Menschen gibt, die ihn leiden sehen wollten. Trotzdem ging er seinen Weg weiter. Die Liebe seines Vaters hat ihn dafür stark gemacht.

## Evangelium

**E:**

Im Evangelium hören wir:

Jesus war gefangen genommen und von Pontius Pilatus zum Tod verurteilt worden. Die Soldaten verspotteten Jesus. Sie zogen ihm seine Kleider aus und hängten ihm einen roten Soldatenmantel um, flochten eine Krone aus Dornenzweigen und drückten sie ihm auf den Kopf. Sie gaben ihm einen Stock in seine rechte Hand, warfen sich vor ihm auf die Knie und machten sich über ihn lustig.

»Hoch lebe der König der Juden!«, riefen sie. Dann spuckten sie ihn an, nahmen ihm den Stock wieder weg und schlugen ihn damit auf den Kopf. Nachdem sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Soldatenmantel ab, zogen ihm seine eigenen Kleider wieder an und führten ihn hinaus, um ihn ans Kreuz zu nageln.

## Gestaltung

Ein Kreuz wird auf das schwarze Tuch gelegt.  
Die Dornen werden darauf gelegt.

**Kind:** Jesus wusste, dass es Menschen gibt, die ihn leiden sehen wollten. Trotzdem ging er seinen Weg weiter. Die Liebe seines Vaters hat ihn dafür stark gemacht.

**E:** Gott hat ihn aber nicht dem Tod überlassen. An Ostern werden wir die Freude über sein neues Leben feiern. Dann wird die neue Osterkerze angezündet. Aber schon heute zünden wir in Erwartung des Osterfestes eine kleine Kerze an und stellen sie zum Kreuz. Sie will uns sagen: Gebt die Hoffnung nicht auf. Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

## **Gestaltung**

Eine Kerze wird zum Kreuz gestellt und angezündet.

### **Fürbitten:**

**E:** Guter Gott, in diesen Tagen fällt es uns schwer, dass wir nicht wie gewohnt zusammenkommen können. Viele Sorgen machen unser Herz schwer. Wir wollen deshalb nun aussprechen, was uns bedrückt:

- Freie Bitten

**A:** Wir bitten dich erhöre uns.

**E:** Vater im Himmel, dein Sohn Jesus hat unser Leben und unsere Sorgen mit uns geteilt. Wir danken dir, dass du uns in deiner Hand trägst und hältst. Amen.

**(Gesang) z. B.**

## 693 Er hält die Großen und die Kleinen

The image shows a musical score for the hymn 'Er hält die Großen und die Kleinen'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is simple and repetitive. Chords are indicated above the notes: E, E6, E..., H7, and E. The lyrics are written below the notes, with some words underlined. The first line of lyrics is: '1. Er hält die Großen und die Kleinen, in der Hand. Er hält die Großen und die Kleinen, in der Hand. Er hält die Großen und die Kleinen, in der Hand. Er hält uns alle in der Hand.' The second line of lyrics is: '2. Sing' mit mir, komm' klatsch' in die Hände. Sing' mit mir komm' klatsch' in die Hände.' The third line of lyrics is: '3. Sing mit mir komm' klatsch in die Hän-de. Gott hat uns lieb.' Below the music, there are five numbered lines of text: '2. Er hält die Frohen und die Traurigen, in der Hand...', '3. Er hält den Sturm und den Regen, in der Hand...', '4. Er hält die Eltern und die Kinder, in der Hand...', and '5. ...'.

1. Er hält die Großen und die Kleinen, in der Hand. Er hält die Großen und die Kleinen, in der Hand. Er hält die Großen und die Kleinen, in der Hand. Er hält uns alle in der Hand.

2. Sing' mit mir, komm' klatsch' in die Hände. Sing' mit mir komm' klatsch' in die Hände.

3. Sing mit mir komm' klatsch in die Hän-de. Gott hat uns lieb.

2. Er hält die Frohen und die Traurigen, in der Hand...

3. Er hält den Sturm und den Regen, in der Hand...

4. Er hält die Eltern und die Kinder, in der Hand...

5. ...

### **Einladung zum Vaterunser**

**Kind:** Gemeinsam wollen wir nun beten: Vater unser im Himmel....

### **Gebet:**

**Kind:**

Herr, unser Gott, du bist ein König der Liebe und des Friedens.

Lass uns deinen Frieden weitertragen.

Wir wissen uns von deiner Liebe getragen.

So dürfen wir gestärkt nach Hause gehen,

mit Christus deinem Sohn. Amen.

Amen.

## Segen

E:

Es segne uns, und alle, die uns ins Herz geschrieben sind, der gütige und barmherzige Gott.

A: Im Namen des Vaters.....

## Schlusslied z. B. Halte zu mir guter Gott

### Halte zu mir, guter Gott

The image shows a musical score for the hymn 'Halte zu mir, guter Gott'. It consists of four staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (F major/D minor). The melody is written on the top staff, and the lyrics are written below it. The lyrics are: '1. Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag. Halt' die Hände über mich, was auch kommen mag. Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag. Halt' die Hände über mich, was auch kommen mag.' The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.

2. Du bist jederzeit bei mir.  
Wo ich geh' und steh'  
spür ich, wenn ich leise bin,  
Dich in meiner Näh'.  
Halte zu mir guter Gott,  
heut' den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich,  
was auch kommen mag.

3. Gibtes Ärger oder Streit  
und noch mehr Verdruß,  
weiß ich doch, Du bist nicht weit  
wenn ich weinen muß.  
Halte zu mir, guter Gott,  
heut' den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich,  
was auch kommen mag.

4. Meine Freude, meinen Dank,  
alles sag ich dir.  
Du hältst zu mir, guter Gott,  
spür ich tief in mir.  
Halte zu mir, guter Gott,  
heut' den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich,  
was auch kommen mag.